

# Schul- und Kitawegesicherungskonzept

## Stadt Werder (Havel)

**Auftraggeber** | Stadt Werder (Havel), Bereich Schulverwaltung, Eisenbahnstraße 13/14, 14542 Werder (Havel), [www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de)

**Unser Team** | Beate Bahr, Leonie Hock, Theresa Höhne

**Bearbeitungszeitraum**  
2022–2023

Jedem Kita- und Schulkind soll die Möglichkeit eingeräumt werden, die jeweilige Einrichtung (Kita, Hort, Schule) gut und sicher zu erreichen. Daher sind vor allem die schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmenden besonders in den Fokus zu nehmen. Nach dem Motto „Kurze Beine – kurze Wege“ ist es zum Einen wichtig, dass auch zukünftig die Einrichtungen stadträumlich verteilt liegen und damit für viele in der Stadt eine Erreichbarkeit zu Fuß und per Rad gegeben ist. Auf der anderen Seite kommt auch der Gewährleistung eines verkehrssicheren Umfeldes der Einrichtungen eine große Bedeutung zu. Insbesondere, da es vor Schulen häufig zu einem zeitlich fokussierten hohen Verkehrsaufkommen unterschiedlicher Verkehrsmittel kommt. Aus diesen Gründen steht das Thema Verkehrssicherheit im Fokus dieses Konzeptes. Im Ergebnis des Konzeptes wurden für alle Standorte der Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Werder (Havel) Steckbriefe erarbeitet, die die aktuelle verkehrliche Situation abbilden und Empfehlungen für mehr Verkehrssicherheit im Umfeld der Einrichtungen abgeben.

### Unsere Leistungen

- ≡ Umfeldanalyse und Empfehlungen für die Schulstandorte
- ≡ Umfeldanalyse und Empfehlungen für die Kitastandorte
- ≡ Begleitende Beteiligung: Online-Umfrage, Vor-Ort-Gespräche, ämterübergreifende Steuerungsrunde

STANDORT	IST	EMPFEHLUNG
STANDORTSCHRIBUNG	zentriert in der Innenstadt der Stadt Werder (Havel)	-
HAUPT- UND NEBENEINGANG	Haupteingang über Transitort Hoyer-Weg, Zugang in schlechtem Zustand	-
ÜBERGANGSMÖGLICHKEIT (ECHTLICH UND LICHTZEICHEN)	Fußgängerüberweg am Parkegeviert, keine weiteren Überquerungen am lokalen Weg vorhanden	-
GEHWEGE	Gehweg vorhanden, teilweise in schlechtem Zustand, nicht barrierefrei, Engstelle durch parkende Autos	Sanierung Gehweg Hoyer-Weg, optische Trennung Parkfläche und Gehweg (Hoyer-Weg 30), die Parkfläche befindet sich im Privatbesitz, Sanierungsmaß ggf. erforderlich
FAHRADWEGE	kein Fahrradweg vorhanden	-
FAHRADPARKEN	Nicht ausreichend Fahrradabstellplätze (Standparks) vorhanden	Ergänzung von Fahrradabstellplätzen (Parkmatten)
ÖPNV	Bushaltestelle in ca. 500 m Entfernung/Parkgeviert	-
VERKEHR	Temporäre 30 km/h, zeitliche Einweisung zur Rechtsvermutung des Temporeits wegen nicht als gelbes Verkehrsmittel der Umfänge an, dass ihnen Einfließen nach der Temporeit nicht ergebniswendig	Markierung Tempo 30 auf der Fahrbahn (Hoyer-Weg), temporäre Parkgeviert, Maßnahme durch Verkehrsüberwachungsstellen zur Einweisung
PARKFLÄCHEN	ausreichend Parkfläche (30 in der Höhe (100 m) vorhanden, teilweise zeitlich eingeschränkt)	-
KURZZEITPARKEN	ausreichend Parkfläche vorhanden, keine Kooperationen mit Anwohnern	Kooperationen mit Anwohnern und Hoyer-Weg und Markierung der Straße, Anwohner
BELLEUCHTUNG	gute Beleuchtung vorhanden	-

Steckbrief mit Empfehlungen für einen der Standorte